



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Gestaltung Kirchenplatz

Für Vorschläge wurde ein Bürgerrat beauftragt, die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und werden Ende September mit dem Gemeinderat besprochen. Zahlreiche Ideen zur Verkehrssituation in Kreuzstetten wurden bereits 2017 in den Fragebögen zum Örtl. Entwicklungskonzept geäußert. Auf die Umsetzung warte ich leider noch...

In Stichworten:

- **30-er Zone** im gesamten Ortsgebiet, außer auf den Landesstraßen – so wie in Ulrichskirchen
- **Geschwindigkeitsanzeige** Hauptstraße Oberkreuzstetten
- Erneuerung der vorhandenen **Radstände** durch zeitgemäße Modelle: keine „Felgenkiller“, Absperrmöglichkeit für den Fahrradrahmen
- Zu einem Radweg habe ich in der Vergangenheit deutlich auf die Gefahren im Kreuzungsbereich in Niederkreuzstetten hingewiesen – stattdessen erscheint mir ein **Mehrzweckstreifen** die wesentlich bessere Alternative:



Michael Meschik, BOKU Wien, Institut für Verkehrswesen, Dpt. RaLI; Straße mit komfortablen Mehrzweckstreifen, Nijmegen, NL

Wie der Name schon sagt: auf einem Mehrzweckstreifen dürfen sowohl Kfz als auch Radfahrer fahren (darum auch keine Sperrlinie); es wird aber durch die Markierung klar zum Ausdruck gebracht, dass der Streifen vorrangig für Radfahrer gedacht ist.

Meines Erachtens hätte das große **Vorteile:**

- die Straße bleibt für Kfz in ihrer vollen Breite nutzbar – gerade für landwirtschaftliche Fahrzeuge wichtig!
- eine optische Verschmälerung der Straße hätte auch eine Geschwindigkeitsreduktion zur Folge
- für die Gemeinde entstehen nur geringe Kosten

Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern

Das Urteil zur von der Fa. 10hoch4 gegen mich eingebrachten Klage ist mittlerweile rechtskräftig: **Freispruch in allen Anklagepunkten!** Mehrmals habe ich darauf hingewiesen, dass der geplante Vertrag für die Gemeinde grob nachteilig wäre. Ein weiteres Argument betrifft die Gemeindebürger:

Bei der angedachten **Bürgerbeteiligung** sollten sich Gemeindebürger an der Finanzierung beteiligen. Zur Rechtsform der Beteiligung habe ich trotz oftmaliger Nachfrage keine Auskunft erhalten. Die Firma bleibt für 20 Jahre Eigentümerin der PV-Anlagen; ich kann daher nur vermuten, dass es sich bei der beworbenen Beteiligung um **Nachrangdarlehen** handelt.

Diese Form der Geldanlage ist durch ein hohes Risiko gekennzeichnet und kann auch zum Totalausfall der Veranlagung führen.

Auch unter diesem Gesichtspunkt kann ich für die Gemeinde einen Vertragsabschluss keinesfalls befürworten und der Bevölkerung eine solche, risikoreiche Geldanlage nicht empfehlen!

Stromgleiter freut sich über neue Mitglieder



Wieder mal mache ich Werbung für unser E-Carsharing-Fahrzeug! Für gelegentliche Nutzung ist es eine kostengünstige und umweltfreundliche Alternative zum eigenen (Zweit-)fahrzeug: teilen statt besitzen!

Gemeinderatswahl

Der genaue Termin ist zu Redaktionsschluss (4.9.) noch nicht festgestanden – vermutlich Ende Jänner 2020. Ich ersuche im Vorfeld alle kandidierenden Parteien, auf Werbegeschenke so weit wie möglich zu verzichten – oder zumindest darauf zu achten, dass der Müllberg damit nicht unnötig vergrößert wird.

Nähere Informationen wie immer auf meiner Homepage <https://kreuzstettenaktuell.com>, ebenso der Bericht zur Gemeinderatssitzung am 24. September und sonstige politische Neuigkeiten.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr!

Gemeinderätin Christine Kiesenhofer